

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 360.

Donnerstag den 26. December.

1867.

Bekanntmachung.

Die Herren Professoren und Dozenten an hiesiger Universität werden hierdurch veranlaßt, die schriftlichen Anzeigen der Vorlesungen, welche sie im nächsten Sommer-Semester 1868 zu halten beabsichtigen, Behufs der Anfertigung des Lectiōns-Kataloges binnen 14 Tagen und spätestens **den 11. Januar 1868** in der Universitäts-Canzlei einzureichen.

Der Rector der Universität
Dr. W. Hankel.

Verschiedenes.

Leipzig, 25. December. Gestern Abend 10 Uhr sind der Generallieutenant von Knobelsdorf und der Oberst von Wulsen von hier nach Dresden gereist, um sich bei Sr. Majestät unserm König, sowie den Prinzen Kronprinz Albert und Prinz Georg zu verabschieden.

Leipzig, 25. December. Der Abmarsch des Füsilierbataillons geschieht Freitag früh 8 Uhr vom Rossplatz aus und wird die Regimentsmusik, welche erst mit dem Stabe künftigen Sonntag austritt, das Bataillon ein entsprechendes Stück Wegs begleiten.

Leipzig, 25. December. Am gestrigen Abend 10 Uhr ist der Bazar im Hotel de Pologne mit einem dreimaligen Trompetenschuß geschlossen worden; die Bescheerung für die auszuwählenden Armen wird, wie wir hören, in dem ersten Drittheil des künftigen Monats stattfinden.

Am 23. ist in Dresden der Polizeirath H. Pisart, der Herausgeber des Eberhard'schen „Allgemeinen Polizei-Anzeigers“ in Folge eines Gehirnschlags plötzlich verstorben.

In Dresden ist ein gewisser Michaelis aus Hannover wegen Anfertigung falscher preussischer Thaler zu einer mehrjährigen Zuchthausstrafe verurtheilt worden.

Schennis. In der letzten Sitzung der Stadtverordneten berieth das Collegium über die Arbeitszeit auf den Gerichten. Da die Regierung mehrfach den Wunsch zu erkennen gegeben hat, daß städtische Collegien diesen Gegenstand eingehend erörtern und ihre Erfahrungen und Ansichten darüber ihr mittheilen möchten, so hatte sich die berichterstattende Deputation zunächst die Frage zur Beantwortung vorgelegt, welche Absicht hat der Regierung bei der jetzigen Neuerung vorgeschwebt. Sie fand in Folgendem die Antwort: Erleichterung fürs Publicum, Gewinn an Zeit für die Beamten Behufs weiterer wissenschaftlicher Fortbildung und notwendiger Ruhe und endlich Ersparnis an Licht und Feuerungsmaterial. Nach allen diesen Richtungen hin hat sich bis jetzt aber kein ersprießlicher Gewinn gezeigt; im Gegentheil sind dadurch mehrere Nachteile offen zu Tage getreten, wie z. B. größere Arbeits- und Materialaufhäufung und dadurch für das Publicum ein oft stundenlanges Warten in den Anmeldezimmern, wodurch beispielsweise unserer arbeitenden Bevölkerung niemals die Mittagsstunde zur Anbringung oder Erledigung gerichtlicher Sachen zu Gute kommen könne. Nach diesen und anderen Erwägungen faßte deshalb das Collegium den Beschluß, den Stadtrath zu ersuchen, in Gemeinschaft mit dem Stadtverordneten-Collegium bei der Regierung um Wiedereinführung der früheren Arbeitszeit der Gerichte einzulommen.

Leipzig, 24. December. (Eine Pariserin unter den Kädern!) Gestern brachten Pariser Blätter nach der „Gazette des Tribunaux“ folgende Unglücks Geschichte. An einem Tage der vorigen Woche befindet sich eine junge Pariserin, Mademoiselle L., auf der Rue d'Aboukir. Sie ist eben im Begriff von einer Ecke der Straße über den Fahrweg nach der andern zu eilen, denn in Paris ist der Uebergang über die Straßen keine leichte Sache und erfordert Geschwindigkeit und Vorsicht. Da hört Fräulein L. plötzlich eine Carrisspost dicht heranrasseln, sie will ihr ausweichen, strauchelt, fällt und — wird von dem zweirädrigen Wagen überfahren. Das Publicum stürzt herbei, man hebt sie für todt auf und trägt sie in das erste beste Haus. Wie erstaunt man aber, als die Dame, nachdem sie sich von dem ersten Schreck erholt

und ihre Besinnung wieder erlangt hat, erklärt, sie habe durchaus keinen Schaden genommen, einige Brausen abgerechnet, und wirklich alsbald ihren Weg nach Hause fortsetzen kann. — Und wem dankte sie ihre wunderbare Rettung? Sie trug eine Crinoline mit Stahlreifen, und der Wagen war so glücklich über ihren Leib hinweggegangen, daß die Reifen sie vor Verletzung gedeckt hatten. Wer einmal im Parquet unseres Theaters zwischen zwei Damen mit solchen Reifröcken geseßen hat, wird die Federkraft an sich unangenehm genug gefühlt haben und nach jenen unliebsamen Eindrückten obige Geschichte durchaus wahrscheinlich finden.

Die Danziger Zeitung erzählt: Vor 10 Jahren lebte in Neufahrwasser ein praktischer Wundarzt Dr. L. Derselbe hatte ein Gasthaus gepachtet und wünschte dasselbe „Humboldt-Hotel“ zu nennen. Er wandte sich deshalb brieflich an den berühmten Verfasser des „Kosmos“ und erhielt darauf folgende aus Berlin, 25. April 1857, datirte Antwort: „Indem ich Ew. Wohlgeboren meinen Dank sage für Ihre freundlichen Zeilen, nehme ich gern das sehr harmlose Anerbieten, Ihrem neuen Hotel in Neufahrwasser meinen Namen zu geben, an. Es giebt in den Vereinigten Staaten von Nordamerika (Kalifornien) und in dem spanischen Südamerika mehrere Hotels meines Namens, in St. Francisco von Kalifornien war sogar ein bitterer Streit in den Zeitungen zwischen den Besitzern der Hotels von Jenny Lind- und von Humboldt-Hotel, aus dem sich leider ergab, daß ich unreinlicher sei, als die berühmte Sängerin. Mein Hotel ist in dem großen Brande von St. Francisco auch zerstört, aber wieder aufgebaut worden. Mit der ausgezeichnetsten Hochachtung Ew. Wohlgeb. ganz ergebenster A. v. Humboldt.“ Dieser Brief wurde unter Glas und Rahmen in der Gaststube als einzige Decoration aufgehängt. Vor vier Jahren zog Dr. L. nach Amerika und nahm natürlich seinen Schatz mit.

Ein englisches Blatt, „Railway News“, sagt über den deutschen Seefischhandel: „Erst seit Kurzem kümmern sich die Deutschen um Seefischerei, die bisher völlig vernachlässigt war, so daß, obwohl bekanntlich die Doggerbank — fast in Sicht ihrer Küsten — mit Fischen buchstäblich bedeckt ist, ein Gericht Seefische zu den Luxusartikeln gehört und mit der Eisenbahn von Holland oder Ostende kommt. Die Bremer haben zuerst die Sache in Angriff genommen, zwei Gesellschaften gegründet, die bereits in Thätigkeit sind, während eine Hamburger Gesellschaft nächstes Frühjahr ihre Geschäfte anfangen wird. Die Bremer Gesellschaft hat mit gewohnter Energie ihre Einrichtungen getroffen, um die Städte im Innern Deutschlands zu versorgen, Agenten bestellt zum Verkauf der Fische, die mit den ersten Zügen abgeschickt werden. Dieser neue Zweig der nationalen Industrie ist so weit recht gut gegangen, aber plötzlich zu einem Stillstande, wenigstens zu einer zeitweiligen Unterbrechung gekommen, und zwar ist, wie „Railway News“ unhöflich sagt, die Stupidität der Eisenbahnbeamten daran Schuld, welche sich weigern, Körbe mit Fischen anders als in separaten, ausschließlich zum Fischtransport bestimmten Waggons zu befördern, während der Fischhandel jetzt in seinem Anfangsstadium nicht im Stande, sich auf solche kostspielige Vorschriften einzulassen. Obwohl die Beamten recht gut wußten, daß der Fisch in Eis verpackt ist, so scheint ihnen doch nie der Gedanke gekommen zu sein, daß Eis schmilzt und die Eisenbahn-Gesellschaften haben wegen Beschädigungen, die durch das Durchdringen des Wassers entstanden sind, so oft für den Mangel an Nachdenken ihrer Beamten büßen müssen, daß sie nun die Beförderung, außer in separaten Waggons, ganz und gar ablehnen,

Wo in der Welt würde man aber auch Körbe ... Seide und andere Waaren verpacken? Die Erfahrung ist ...

Dresdner Börse, 24. December.

Table with 2 columns listing stock prices for various companies like Societätsbr., Felsenkeller, and others.

Tageskalender.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Hochtag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rindlungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.

O. A. Miems's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung. Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lilie.

Die Jungfrau von Orleans. Romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Schiller.

Bekanntmachung.

Die in dem Gehäuf der Vossing und Frankfurter Straße ... am 4. Januar 1868 an den Meistbietenden verpachtet werden.

Musikalische Neujahrskarte.

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen und durch alle Musikalienhandlungen zu beziehen: Glückwunsch zum Neuen Jahr!

Photographie von Fr. Löwe.

Opernsängerin am hiesigen Theater. Photographie von Hrn. Gust. Schmidt, Theater-Capellmeister.

Rud. Giegler's Buchhdlg.

ist durch zahlreiche Austräger in den Stand gesetzt, ihren Abonnenten am hiesigen Plage und in der Umgegend die Hefte und Nummern aller Pflanzwerke und Zeitschriften prompt und kostenfrei ins Haus zu schicken.

Neujahrs-Wünsche.

Gratulations-Karten, Sachets, Krepp- u. Arr-stall-Karten, Atrappen, Nippes, Wig-Karten und Silvester-Scherze sind in größter Auswahl zu haben bei O. Th. Winkler, Leipzig, Ritterstraße 41.

Neujahrskarten u. Wünsche.

empfehle in größter Auswahl F. Otto Reichert, Neumarkt 2, in der Ecke.

Erfrischende Getränke.

C. G. Neumann's Formular-Magazin, Universitätsstraße 7. Mailänder 45 Lira = 12 Thlr. - 1000, einzeln à 8 Pf., in Partien billiger, Carl O. R. Viehweg, Peterstraße 15.



Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie



im Monat November 1867.

Für 110,797 Personen
für 2,279,339 Centner Güter

Hierzu vom 1. Januar bis ult. October 1867

Vom 1. Januar bis ult. November 1866

Mehr-Einnahme bis ult. November 1867 gegen 1866

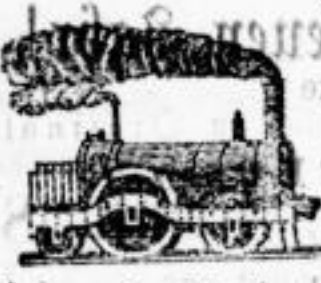
	48,402	29	8	3
	164,395	22	3	3
	212,798	22	11	3
	2,239,895	20	—	3
Sa.	2,452,194	12	1	3
	1,843,845	19	3	3
	608,348	22	8	3

vorbehältlich späterer Feststellung.

Leipzig, den 24. December 1867.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
 Dr. Haert, Vorsitzender.
 C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Bergisch-Märkische Eisenbahn.



Die Zahlung der am 2. Januar 1868 fälligen Zinsen der für die Bergisch-Märkische, Düsseldorf-Elberfelder, Dortmund-Soester, Aachen-Düsseldorfer und Ruhrort-Crefelder Kreis Gladbacher Eisenbahn emittirten Prioritäts-Obligationen und Prioritäts-Actien wird vom obigen Tage ab:

- in Berlin durch die Herren **H. F. Fetschow & Sohn**, und durch die **Direction der Disconto-Gesellschaft**,
- in Köln durch den **A. Schaaffhausen'schen Bank-Verein**,
- in Aachen durch die Herren **Theodor Zurhelle & Comp.**,
- in Crefeld durch den Herrn **v. Beckerath-Hellmann**,
- in Düsseldorf durch die Herren **Baum, Böddinghaus & Comp.**,
- in Leipzig durch den Herrn **H. C. Plaut**,
- in Breslau durch den **Schlesischen Bankverein**,
- in Frankfurt a. M. durch die Herren **M. A. v. Rothschild & Söhne**,
- in Hamburg durch die Herren **Haller, Söhle & Comp.**,
- in Elberfeld durch die Herren **v. d. Heydt, Kersten & Söhne** und durch unsere **Haupt-Casse**

erfolgen. Werden mehrere Zins-Coupons zusammen zur Einlösung präsentirt, so sind dieselben nach Serien und Nummern geordnet, mit einem Verzeichniß einzureichen.

Elberfeld, den 10. December 1867.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Schon von jetzt ab werden an meiner Casse die am 1. Januar fälligen Zinsen, resp. Dividendenscheine der

- Preuss. Staatsschuldenscheine bei Staatsanleihen,
- Bergisch-Märkischen, Aachen-Düsseldorfer, Ruhrort-Crefelder, Dortmund-Soester, Düsseldorf-Elberfelder Prioritätsobligationen,
- (hiervon auch die verloosten Prioritätsobligationen),
- Genfer 4 1/2 % Stadt-Anleihe (hiervon auch die verloosten Obligationen),
- Obra-Mellorations-Obligationen (bis 9. Januar),
- Baher 4 % Kreis-Obligationen,
- Magdeburg-Halberstädter 4 1/2 % Eisenbahn-Prioritäten bis 15. Januar,
- Nordhausen-Erfurter Stamm-Prioritäts-Actien,
- Pfandbriefe des Landwirtschaftlichen Creditvereins im Königreich Sachsen

eingelöst.

Leipzig, den 22. December 1867.

H. C. Plaut.

Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.

Die von der heutigen Generalversammlung beschlossene Dividende von Fünf Procent oder 2 Thlr. pro Actie wird gegen Rückkehr des ersten Dividendenscheins vom 18. d. M. ab in den Vormittagsstunden an der Casse der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt ausgezahlt.

Leipzig, den 16. December 1867.

Der Verwaltungsrath.

Reit-Corso

Frankfurter und Wabstrassen-Ecke, in der Gustav-Abolphstraße, im elegant decorirten schon erleuchteten Circus. Täglich geöffnet von Abends 6 Uhr bis 11 Uhr bei gut besetztem Orchester und wohlauergerichtetem Buffet. Für Heizung ist auch beständig georgt. Sonn- und Feiertags Eröffnung 5 Uhr. Entree 2 Person 2 1/2 Rgr. Reitbillet à Tour 5 Rgr. Ein Tagend-Reitbillet 1 Thlr. 20 Rgr.

Tanz-Cursus.

Mittwoch den 9. Januar 1868 beginnt ein dreimonatlicher Lehr-Cursus für bildende Tanzkunst in meinem Privat-Salon (Stadt Gotha, grosse Fleischergasse), wozu ich mir gütige Anmeldungen täglich vom 12-3 Uhr Reichsstrasse No. 11 erbitte.

Hermann Rech.

Hannoversche Handlungsbücher im reichhaltigsten Sortiment für Geschäfte in Supperlokalitäten

empfehlen zu bedeutend erniedrigten Fabrikpreisen
(ausdrücklich) **Paula Bolshoff, Buchmarkt 42 in der Marie.**

S. Buchhold's Wwe.,

Grimma'sche Straße, gegenüber dem Neumarkt, Selliers Hof 1. Etage.

Reichhaltigste Auswahl der elegantesten und feinsten
Damen-Unterwäsche, nach den neuesten Facons, sowie der billigsten Sorten,
Paletots in schwarzen guten Double- und anderen Stoffen à 5, 6—10 *af*,
Jaquets in verschiedenen Stoffen à 10 *af*,
Nadmäntel, Winter- mit Regen- à 10 *af*,
Kinder-Paletots sehr billig, Jacken à 2, 2 1/2, 4 1/2 *af*, Mäntel à 1 *af*.

Herabgesetzte billigste Preise.

Um mit den noch vorhandenen Jaquets zu räumen verkaufe ich solche bedeutend unter dem Selbstkostenpreis.

Das Meubles-Magazin von Hornheim & Gerlach,

Petersstrasse No. 19, Mühlengasse
empfehlen sich unter Zusicherung billiger Preise.

Damenhüte

ist der Rest à Stück 1 Thlr. zu verkaufen
Markt 17, Königshaus Hof links, Treppe E, 2 Tr. links.

Hausverkauf

Ein neu gebautes Wohnhaus mit Restaurations-Einrichtungen
soll für 7500 *af* bei 1000—1500 *af* Anzahlung verkauft werden.
Näheres auf Adressen unter H. K. Z. 11 in der Expedition
dieses Blattes.

Gasthofverkauf mit Schlächterei

Ein frequenter Gasthof mit Schlächterei in einer bevölkerten
Stadt in sehr guter Lage soll für 3600 *af* mit 1500 *af* Anzahlung
verkauft werden.
C. Koebel.

NB!

Ein in Stoffen, Betrieben, besonders Mineralwaaren-Gebranch
in der Nähe Leipzigs ist Verhältnisse halber sofort billig zu ver-
kaufen. Dasselbe kann mit 400 *af* Anzahlung übernommen wer-
den. Vollständige Ladeneinrichtung. Preis sub A. W. 10.
befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein sehr schönes Haus zu verkaufen

verkaufen Marktstrasse Nr. 16, 1 Treppe rechts.

Ein fast neues Pianino, welches sich gut bewährt, ist billig zu verkaufen

verkaufen Mühlasse 6, 3 Treppen
Einige goldne und silberne Herren- und Damenuhren sind
noch sehr billig zu verkaufen. Preis sub A. W. 10. erwölbe.



Seine Strohhut-Blatt-Maschine

zu verkaufen stehen zwei gute und dauerhafte Sopha's
große Windmühlenstrasse Nr. 15 bei G. Salt.
Raundörfchen Nr. 13, 3 Treppen.

Ein ganz neues und fahren gleich tüchtiges starkes Pferd,
vollkommen gesund, ist zu verkaufen Lindenau, Hofmarkt, beim
Gemeindevorstand Wehlig.

Zu verkaufen ist billig ein 3-jähriger schwarzer Pudel, rechte
Race, Markt Nr. 6 im Hofe 3 Treppen.

Basen, Basen

und zu haben Universitätsstrasse Nr. 2, Treppen.

Zur Saaldekoration sind 6 Schock Tannenbäume
zu verkaufen bei J. G. Ulrich, Petersteinweg 51.
Olgarren in alter Facon in leicht und schwerer Waare,
verkauft, um schnell damit zu räumen, 25 Stück für nur 5 *af*.
C. F. Zeibig, Hainstrasse 19.

No. 43

empfehlen als eine ganz vorzügliche 4 Pfennig-Cigarre
Friedr. Theod. Müller,
Peterstrasse Nr. 27 Ecke der Schlossgasse.

Rester

feiner u. interessanter Cigarren verkauft zum Einkaufs-
preis
Friedr. Theod. Müller,
Peterstrasse Nr. 27 Ecke der Schlossgasse.

Weinhandlung

August Schmieder

in Leipzig (Stadtfleischerhalle)
empfehlen ein großes Lager von Original-ungar- und Oest.
Weinen, was unübertroffen zu den billigsten Preisen, mit der gleich-
zeitigen Anwesenheit der Herren Besucher, wünschenswerth eine
gut eingerichtete Weinstube zur Verfügung steht.

Ein großes Pianino steht zu vermieten Salomonstraße 10, 2 Treppen rechts.

Weißbäckereiverpachtung.

Eine bisher flott betriebene Weißbäckerei soll Krankheit halber unter günstigen Bedingungen sofort auf 3 oder 6 Jahre durch mich verpachtet werden.

C. Koethel.

Platz = Vermietung.

Der an der Sophien- und Zeiger Straße 24 gelegene Platz (ohne den vordern Kohlenstuppen) mit dem hintern Geräthstuppen ist sofort zu vermieten, desgleichen sind

Wohnungen

verschiedener Art, insbesondere von 2 St. und mehr Stuben, miethfrei Zeiger Straße 24, 24c, Dresdner Str. 33/34 (neben dem Thorkans), Ratsmitzstr. 11, Moritzstr. 13, II. Etage! Näheres Rosellenstr. 14, I. u. bei den betr. Hausmännern.

Local = Vermietung.

Ein großes neuingerichtetes Local in bester und frequentester Geschäftslage von Chemnitz, welches sich besonders zu einer feinen Restauration eignen würde, ist zu vermieten. Näheres bei

J. Garnisch, Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Die früher von mir zur Apotheke und theilweise auch als Wohnung benutzten Parterre-Localitäten im Gräfe'schen Hause in Neudnitz (an der Verbindungsbahn) sind von jetzt an durch mich anderweitig zu vermieten.

Neudnitz, Benno Kohlmann, Johannis-Apotheke.

Wiesenstraße Nr. 21 ist die angenehm gelegene erste Etage, vier Wohnzimmer u. mit Wasserleitung und Garten zu vermieten.

Zu vermieten ist die erste Etage, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub. Neudnitz, Heinrichstr. 256 j. I. C. Voigt.

Zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 37, und Ostern 1868 zu beziehen 1. und 2. Etage, haben 3 große, kleine heizbare Stube, Küche mit Wasserleitung, Mädchen- und Speisekammer, Boden und Zubehör, parterre 2 Gewölbe mit Hinterstube und Gas eingerichtet, welche auch zu einer Restauration (mittlere Klasse) eingerichtet werden können. Näheres bei dem Besitzer **J. A. Senf.**

Eine elegante erste Etage mit allem nöthigen Zubehör, Gas- und Wasserleitung u. Garten, den 1. Januar oder später beziehbar, zu vermieten

Karlstraße Nr. 5.

Näheres beim Hausmann im Souterrain.

Die zweite Etage in dem Hause Katharinenstraße Nr. 1 ist von Ostern 1868 oder auch schon von jetzt an zu vermieten durch

Adv. Dr. Söbler, Reichsstraße 45, II.

Nr. 33 Elsterstraße

ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör und Balcon, vom 1. April 1868 zu vermieten. Preis 220. Näheres bei **Weynert-Beckmann parterre.**

Die mit Gas und Wasserleitung versehene dritte Etage in Nr. 14 an der Inselstraße, Treppe A, bestehend aus 3 Stuben, Zubehör und Garten, ist vom 1. April an zu vermieten und das Nähere durch den Hausmann zu erfahren.

Karlstraße Nr. 6b in 4. Etage ein kleines Logis zu vermieten und zum Beziehen bereit. Näheres beim Hausmann im Souterrain.

Zu Neujahr 1868, auch sofort beziehbar ist ein freundliches bequemes Familien-Logis für 60 jährlich Neudnitz, Gemeindegasse 280.

Gleich oder Ostern beziehbar verm. Logis, Werkstellen, Areal zu Schuppen, Garten u. Lauchaer Straße 8. **Dr. Schmitt.**

Zu vermieten sind 3 Familienlogis, neu vorgerichtet, ein Parterre 110, eine I. Et. 90, eine II. Et. 120 u. können zu Neujahr bezogen werden. **Turnerstraße Nr. 18, 1. Etage.**

Serberstraße Nr. 10

ist ein Logis für 100 sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist eine feine Parterrewohnung für einen oder 2 Personen sofort oder den 1. Januar. **Ranstädter Steinweg Nr. 18, 2. Etage** von heraus.

Zu vermieten ist billig eine freundliche geräumige Stube mit Saal u. Hausschlüssel

Weynertstr. 69, 2. Etage links, nahe der Kathol. Kirche.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube 1 Tr. an ruhige Leute ohne Kinder vom 1. Januar Ulrichsstraße Nr. 54.

Frankfurter Straße 34 ist eine Stube mit Kammer 1. Etage an eine anständige Person zu vermieten. Näheres beim Wirth.

Offen zwei freundliche heizbare Schlafstellen mit Hausschlüssel an die Blumengasse 4, Gartengebäude quervor 1 Tr. rechts.

Dresden.

Hôtel de France.

Inn mitten der Stadt und aller Verkehrsanstalten.

Table d'hôte 1 Uhr.

Parterre: Dejeuners und Soupers à la carte. Diners von 12-3 Uhr à Convert 10 und 15 Rgr. ff. Culmbacher und Märzenbier aus A. Dreher's Brauerei.

Werner, Tanzlehrer.

Heute Ball Windmühlenstraße Nr. 7. Ende 2 Uhr.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 6 Uhr Gothischer Saal, Mittelstraße Nr. 9.

C. Schirmer, Heute 6 Uhr

Johannisgasse 68.

Albert Jacob, Heute 5 Uhr

3 Pellen in Neudnitz.

Wilh. Jacob, Heute 5 Uhr Salon zum Johannis-

thal. Morgen 7 Uhr daselbst. NB. Die geehrten Herren und Damen bitte, sich von 4 Uhr heute wegen Besprechung der Christbescherung einzufinden. D. D.

G. Kraft.

Morgen 6 Uhr Salon zu den drei Mohren

Scholaren-Kränzchen. NB. Wozu Scholaren und deren Angehörigen freundlich eingeladen sind. D. D. obige.

Schweizerhäuschen.

Heute den 2. Feiertag

Concert der Capelle v. F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Lindenu.

Heute den 2. Feiertag

Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr. Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik.

Plagwitz,

Heute zum zweiten Feiertag

Concert vom Musikchor des Schützen-Regiments.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr. Von 6 1/2 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Morgen Freitag Concert. Anfang 4 Uhr.

Hôtel de Saxe.

Singspielhalle (Salon variete)

unter Direction des Herrn A. Bürger. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr.

Zur Bequemlichkeit des Publicums sind Karten für reservirte Plätze von früh 9 Uhr im Hotel de Saxe zu haben. Eingang aus Klosterstraße 13.

Hohelilie, Neumarkt 14.

II. 10 heute vermischt und Stößen!

Halbes Bazar

Die Coupons vom 24. December haben folgende Geschenke erhalten: Nr. 2 eine Tischarte. Nr. 8 eine Federvolte. Nr. 385 ein Paket Leinwand. Nr. 150 ein Schreibzeug. Nr. 29 eine Bürste. Nr. 208 ein Paket Bindfaden. Nr. 234 eine Toilettebürste. Nr. 1 ein Paket Leinwand. Nr. 252 ein Arbeitstischchen. Nr. 387 ein Taschentuch.

Diese Geschenke sowie diejenigen der Coupons Nr. 170 vom 14. December, Nr. 282, 567 vom 16. December, Nr. 647, 319, 842 vom 17. December, Nr. 2, 1351, 1133, 192 vom 18. December, Nr. 699, 1262 vom 19. December, Nr. 932, 1033 vom 20. December, Nr. 129, 456 vom 21. December, Nr. 1270, 340, 1228, 108, 1218 vom 22. December, Nr. 575, 652, 303, 434, 162, 145, 728, 243 und 741 vom 23. December sind bis Ende dieses Monats bei **L. Böhle & Comp., Klostergasse Nr. 14**, in Empfang zu nehmen. **Alles, was nach diesem Termine noch vorhanden ist, verfällt zu Gunsten unserer Bescherungs-Casse.**

Einige Schleier, Knipfstücker, Handschuhe, Gürtel, Schürzen, Taschentücher, Portemonnaies, Schmutz, Pince-nez u., welche auf dem Bazar gefunden und noch nicht abgefordert wurden, liegen zum Abholen bereit bei **J. D. Moritz Sohn, Gasse Nr. 2**.

Schützenhaus.

Heute den 2. Feiertag im großen Saale Concert der Capelle von **F. Böhnor.**
Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Ngr. Sommer-Abonnementbills sind gültig.

- PROGRAMM.**
- I. Theil. 1) Friedens-Fest-Marsch v. Meyer. 2) Du. 3. Op. „Die schöne Galathea“ v. Suppé. 3) Fantasie a. Faust u. Margarethe.
 - II. Theil. 4) Du. 3. Op. „Oberon“ v. Weber. 5) Variationen f. Clarinette v. David. 6) Jungfrauen-Tänze, Walzer v. Gungl.
 - III. Theil. 7) Du. 3. Op. „Die diebische Elster“ v. Kossini. 8) Der Meer v. Schubert. 9) Polka bravours f. Trompete v. Reumann.
 - IV. Theil. 10) For popul. Potpourri v. Compad.

Eiche's Restauration, Gerhards Garten.

Heute Donnerstag den 2. Weihnachtsfeiertag

Obererzgebirgische Singspielhalle

unter der Direction des Herrn **Louis Grosser**, sowie der Mitwirkung der Soubretten **Fräulein Ackermann**, **Fräulein Kolbits** und des Gesangs-Komikers **Alex. Ursprung**. Unter Anderen kommt zur Aufführung: „Eine Parodie 68“, Komisches Duett von R. Genée, „Der schönste Engel“, von Graben-Hofmann, „Müller und Schulze“, kom. Duett, u. s. w.

Anfang 1/2 7 Uhr. Entrée a Person 2 1/2 Ngr.

W. Esche.

Gute Quelle,

Brühl 22.

Humor.-musik. Abendunterhaltung
von der Leipziger Singspielgesellschaft unter Direction des Herrn **R. Engelhardt**.

Unter Anderem kommt zur Aufführung: „Madame Meyer und Madame Schreier.“ „Was sich die Caserne erzählt.“ „Abschied eines Schusterjungen“ u.

Anfang 6 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Im vorderen Locale kein Concert.

Alle Tage reichhaltige Auswahl von Speisen, worunter **Moderturte- und Kartoffelsuppe, Borscht an u.** vorzügliches **Schwechater Marren- und Gaisborfer Lagerbier u.**

Goldenes Herz,

gr. Fleischergasse Nr. 29.

Heute und die folgenden Tage **humoristisch-musikalische Abendunterhaltung und Concert** der Soubrette **Fräulein Brändt**, der Gesangskomiker **Herrn Hannemann** vom Theater zu Danzig und **Welschel**. Programm u. s. w. Duvertüre zu **Zampa**. **Umbraire** zur **Waldschloß**. Zum zweiten Male: **Der goldene Hochzeitmorgen am Weihnachtsfeste.** Gr. Duobliet unter Anzündung eines **Christbaumes**. **Plausch**. **Der böhrer Bräu.** **Der Schmeichler** u. s. w. **Der Weihnachtsbaum.** **Die schuld vom Lande** u. s. w. Anfang 6 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

NB. Reichhaltige Speisefarte nebst vorzüglichem Bier.

Schletterhaus

Petersstraße Nr. 14.

Heute große **humoristisch-musikalische Abendunterhaltung**, ausgeführt durch die Gesangskomiker **Herrn L. Carlsson, L. Dittlich**, die Gesangsoubrette **Fräulein A. Pohl** und den Pianisten **Herrn Volkmer**. Erstes Auftreten des Gesangskomikers **Hrn. Scholz aus Berlin**. U. A.: **Der Nimmleutträger, Schöne Zeiten, Bonbon Müller, Kurmischer und Picarde, Sächsischer Stumpfwörter** und die **Berliner Mäherin** u. s. w. Anfang 7 Uhr. Entrée im Saale 2 1/2 Ngr. im Salon und Nebenzimmer nach Belieben.

Auswahl Speisen. Bier extra fein. **Carl Welnerl.**

Seldel's Restauration,

27 Elsterstraße 27.

Heute **humoristisch-musikalische** **Coize** der Couplettsänger-Gesellschaft **Seldel**. Programm gut gewählt. Später ein solides **Tänzchen**. Dabei empfehle ich warme und kalte Speisen, **Bayrisch Bier** u. s. w.

Seldel.

Heute zum 2. Feiertag große **humoristisch-musikalische Abendunterhaltung** der Gesellschaft des Herrn **Wassner** nebst beiden beliebten Komikern **Herrn Kaltenborn** und **Edelmann**, wo zu **Hänse- und Hosenbräten, Kaffee** nebst **Stolle** und andern **div. Speisen** ergebenst einlade.

D. Bernhardt.

GOSENTHAL.

Heute zum 2. Feiertag und morgen Freitag **Concert im Ballsaal.**
Anfang 4 Uhr. Das Orchester von **L. Böhnor.**

Hierzu eine Werbung.

was die Musik angeht, ist das Orchester sehr gut.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Donnerstag [Beilage zu Nr. 360.] 26. December 1867.

Triebhorn

Heute Donnerstag den 2. Weihnachtsfeiertag
morgen Freitag

Concert
und
Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikcorps v. M. Meyer.

Central-Halle

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertage

Concert
und
Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.
Julius Meier.

NB. Morgen Freitag Concert und Ballmusik.

Odeon

Heute sowie morgen Freitag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

NB. Auf meine billigen Ungarweine mache
noch besonders aufmerksam. Herrmann.



Gosenthal

Heute zum 2. Feiertag

Concert und Ballmusik.

für eine reichhaltige Speiskarte, Gänse, Hasenbraten, ff. Gose,
Bier, I. selbstgebackene Stolle, eine gute Tasse Kaffee u. c. ist
bestens geforgt. **Hartmann & Krahl**

Antypisch zum Helm

Gohlis zum Neuen Gasthof

zum Helm

Heute Ballmusik, wozu höflich einladet

Heute den 2. Feiertag
Concert u. Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.

Hierbei empfiehlt Gohlis, Klases und Entenbraten mit Weinsoße, wie verschiedene andere warme und kalte Speisen, Kaffee,
Stollen und Bräunlingen, P. Bayerisch und Lagerbier, u. s. w.
Hierzu laden ergebenst ein und bitten um zahlreichen Besuch

wie verschiedene andere warme und kalte Speisen, Kaffee,
Stollen und Bräunlingen, P. Bayerisch und Lagerbier, u. s. w.
Hierzu laden ergebenst ein und bitten um zahlreichen Besuch

Jahresfest zum Elsterthal

Zum Elsterthal

Goldene Krone

Goldene Krone

Connewitz

Concert und Ballmusik

wozu um glütigen Besuch bittend ergebenst einladet

Heute den zweiten Weihnachtsfeiertag
von der Capelle **A. Schreiner**,
Hermann Hempel.

Heute zum 2. Feiertage starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Wiener Saal.

Concert u. Tanzmusik. Zur Aufführung kommen: Frühlingsgerichte, Walzer von Rempler (neu). Ohne Bügel und Bügel, Galopp v. Faust (neu). Musclem-Ball-Walzer von Rossini (neu). Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Colossenn.

Heute zum 2. Feiertage Concert und Ballmusik. Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt. Anfang 4 Uhr. E. Prager.

Leipziger Salon.

Heute den 2. Feiertage so wie Freitag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Bier ff. E. A. Meyne.

Apollo-Saal.

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertage sowie auch morgen Concert und Ballmusik.

Dabei empfehle Gänse- und Gänsebraten, Kaffee und ff. Stolle, sowie auch ff. Lagerbier. C. F. Müller.

Gohlis.

Zum neuen Gasthof. Heute zum 2. Feiertage starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Gasthof Lützschena.

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertage Ballmusik, für die Speisen und Getränke ist bestens geforgt. F. Weiss.

Meusdorf.

Heute den 2. Feiertage Tanzmusik (Militärmusik). Dabei empfehle warme und kalte Speisen und Getränke, ff. Stolle u. f. w. G. Ackermann.

Gasthof zu Wahren.

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertage Ballmusik, wobei ich mit Stolle, die Speisen, ff. Bieren aufwarten werde und ladet dazu freundlich ein.

Möckern zum weissen Falken.

Heute zum zweiten Weihnachtsfeiertage Concert und Ballmusik. Dabei empfehle ich Rosinen- und Mandel-Stolle, guten Kaffee, ff. Speisen, warme und kalte Getränke, feine Biere und ladet ergebenst ein. P. verb. Röber.

Die Feiertage in Stötteritz.

Heute den zweiten Feiertage Abend ein gemütliches Tanzchen nach

Plagwitz.

Heute zum 2. Feiertage starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Stadt Gotha.

Moekturtle-Suppe empfiehlt heute Abend

Restauration von J. G. Kühr, Leubners Hans, vis a vis der Post, empfiehlt von 10 Uhr an Speckkuchen, Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich.

Gasthof zum deutschen Hause.

Heute zum 2. Feiertage starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Lindenau, L. Schulze's Salon.

Heute zum 2. Feiertage starkbesetzte Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Schönefeld. Trauers Salon.

Zum 2. Feiertage Tanzmusik, wozu mit guten Getränken und Speisen bestens aufwartet und ergebenst einladet.

Crottendorf zum goldenen Stern.

früher die Rolke genannt. Heute zum 2. Weihnachtsfeiertage Concert und Ballmusik.

Dabei empfiehlt die warme und kalte Speisen und Getränke. NB. Gänse- und Gänsebraten. Ferner Kaffee und Stolle, feine Biere und ladet ergebenst ein. Julius Klessling.

Drei Mohren.

Heute Gänse- und Gänsebraten, ff. Kaffee u. Stolle, feines Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlich ein. R. Rudolph.



Rhein-Wein- und Bayer. Bierstube
Weißstraße 66 zum „Annathal“
empfehle ein feines Glas Bayerisches und Lagerbier ein gutes Glas Grog, Punsch, Kaffee mit Stolle diverse billige Weine. Dazu lade ich meine werthen Gäste ganz ergebenst ein. Für gute Unterhaltung ist bestens geforgt. Bedienung durch Thüringer Damen.

Speisehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch Port 2 1/2 von 1/2 12 Uhr an.

Restaurant & Café „zum schwarzen Brot“.

vis a vis dem neuen Theater, Goethestraße Nr. 4, empfiehlt heute Ragout an, Speckkuchen, Rehbraten, gefüllten Truthahn u. Bayerisch und Lagerbier vorzüglich. M. Köckritz.

Restauration von M. Holeisen.

Morgen Schlachtfest, wobei ich mein echt Bayerisch von Henninger à 2 Mgr. und feines Lagerbier bestens empfehle.

Gasthof zu Wahren.

Möckern zum weissen Falken.

Die Feiertage in Stötteritz.

Heute Plagwitz.

Stadt Gotha.

Restauration von J. G. Kühr, Leubners Hans, vis a vis der Post.

empfehle von 10 Uhr an Speckkuchen, Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich.

Restauration & Cafe am Rosenthal

gestiftet von **Carl Zahn**, Rosenthalgasse 14.
Heute zum 2. Weihnachts-Feiertage **Alet de Boeuf, Capaunen, Gansen- und Gänsebraten.**
Zugleich meinen werthen Gästen zur Nachricht, daß ich von heute ab neben dem vorzüglichen Lager-Bier auch noch ein ausgezeichnetes **Reinbier** zu 2 Par. verabreiche.

Um Paar Pelz-Mantelbetten,
neu, in blaues Papier eingepackt, wurden Dienstag Mittag Ecke
Rachstraße und Salzgäßchen verloren und von einer Frau auf-
gehoben. Es wird gebeten, solche gegen gute Belohnung ab-
zugeben bei Herrn **Aug. Schütz**, Pelzwaaren-Geschäft, Brühl 63.

Verloren wurde den 24. December Abends in der Nähe der
Salomonis-Apothek ein starke silberne Ancreuhr, auf der Rückseite
mit der Inschrift: 18. Oct. 1866. Gegen gute Belohnung abzu-
geben in der Salomonis-Apothek.

Am vergangenen Donnerstag wurde auf dem Wege Brühl, An-
lagen, Schützenstraße und Auerstraße ein goldener Siegelring
verloren. Gegen Belohnung abzugeben Brühl 16, 3 1/2 Tr.

Ein **Alts-Ruff** ist bei mir liegen geblieben und daselbst in
Empfang zu nehmen. **F. Otto Reichert**, Neumarkt 42.

Urtheil der Wissenschaft,
bewährt durch die Praxis.
Der weisse Brust-Syrup von **G. A. W. Mayer**
in Breslau wurde unter vielen Andern von folgenden
Ärztlichen empfohlen, verordnet und mit den glän-
zendsten Erfolgen in Anwendung gebracht: Dr. Kalusch
in Dresden, Dr. J. N. Auerbach in Budapest, Dr. Weber
in Halle, Dr. Leeb, Königl. Kreisphysikus in Birnbaum,
Dr. Jantenstein in Breslau, Dr. Körner in Wolgast, Dr.
Kochate in Breslau, Dr. Heßler in Königswart (Böhmen),
Dr. C. Gersäcker in Opatowitz, Dr. Lang in Schwarzwasser u.
s. w.
Allein echt zu haben in Leipzig bei
Theodor Fätzmann, Neumarkt.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.
C. Walde, Schützenstraße.
O. Jenschke, Dresdener Straße.
E. A. Schütze, Gerberstraße.
A. Lorenzstein u. Sohn, Markt, Bahnhofsstraße 12.

Zerbster Malzbier.

Karneval!

Der „Klapperkasten“ ladet hierdurch seine Mitglieder, ferner
Alle diejenigen, welche am vorigen Fasching sich
betheiligt haben und welche am diesjährigen sich
betheiligen wollen, so wie alle Schriftsteller, alle In-
nungen und Genossenschaften, alle humoristischen
Bereine und alle Freunde des Karneval zu einem lustigen

Narren-Abend

Sonntag den 28. December
Abends 8 Uhr

im grossen Saale des Schützenhauses

ein. Der Eintritt ist nur für Träger der neuen von uns ge-
stempelten Narren-Mützen erlaubt.
Mitglieder des „Klapperkasten“ erhalten Namens-
karten à 15 $\frac{1}{2}$, welche zum Eintritt für sämtliche 3 diesjährige Narren-
Abende berechtigen, auf dem Comptoir unsers Cassiers (Brühl
Nr. 60, Hof links, 1. Etage) von Freitag Morgen an.
Für Nicht-Mitglieder sind Narren-Mützen (mit gleicher
Berechtigung) von Freitag an ebenfalls bei unserm Cassirer und
in Stadt Frankfurt zu 20 $\frac{1}{2}$ veräußlicht.
Abends an der Casse kostet jede Narren-Mütze
20 $\frac{1}{2}$. Der Vorstand des „Klapperkasten“

Bekanntmachung.

Nachdem der größte Theil der von der Loge **Baldun** zur Linde in Leipzig unter ihren Mitgliedern ausgegebenen
und vom 1. Januar 1847 datirten Anweisungen und Schuldscheine à 25 Thlr. ausgelost worden ist, so soll der noch
ausstehende Theil derselben vom 1. Januar 1868 ab eingelöst werden. Es werden daher die Inhaber genannter An-
weisungen und Schuldscheine hiermit aufgefordert, dieselben bei Herrn **Edmund Quarch** hier, Firma **Rübiger und Quarch**,
Brühl Nr. 74, zur Einlösung zu präsentieren und den Betrag von 25 $\frac{1}{2}$ nebst 1 $\frac{1}{2}$ Zinsen auf das Jahr 1867 in Empfang zu
nehmen. Eine weitere Verzinsung vom 1. Januar 1868 ab findet nicht statt.
Leipzig, den 9. December 1867.

Die Loge **Baldun** zur Linde.

Jünglings-Verein. Christbescheerung

Sonntag den 29. December

Brandianer! Heute Abend Kegerei. Ueber acht Tage Bescheerung in alter Weise.

Generalversammlung der Schymatbergischen Krankencasse

Freitag den 27. December d. J. Nachmittag 1 Uhr im Saale des Innungshauses, Schlossgasse Nr. 5.

Tagesordnung: 1) Neuwahl des Ausschusses, 2) Besprechung über Krankencassen-Angelegenheit.
Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.
Der Ausschuss.

OSSIAN. Billetts zu der Weihnachts-Sitzung am 30. December können von Herrn
C. F. Kahnt, Neumarkt 16, noch entnommen werden. Der Vorstand.

Psalterion. Uebung für Tenor und Bass findet heute den 26. December, 8 1/2 Uhr, im Hotel de Pologne
statt.

Bürger-Club

Freitag den 27. December Clubabend mit Tanz im Hotel de
Pologne. Gastbillets sind bei Herrn **Dosz**, Thomasgäßchen 10,
abzuholen.
Einlaß 6 Uhr. Anfang punct 7 Uhr.

Volks-Verein.

Demnächstige Versammlung des für den 2. Band
General-Versammlung
mit Rechnungsablage und Vorstandswahl.
D. V.

Die Verlobung ihrer Tochter **Elisabeth** mit Herrn
Moris Franke in Blauen beehren wir hiermit
Leipzig, den 25. December 1867.

Aug. Schneider
Hauptcassirer der L.-Dr. Eisenbahn
nebst Frau.

Die Verlobung unserer Tochter **Auguste** mit Herrn **Orth**
mann, hiesig, beehren wir hiermit
Leipzig, den 26. December 1867.

August Bertram und Frau.
Stotternheim.

Die Verlobung unserer beiden ältesten Töchter beehrt sich ergebenst allen Freunden und Verwandten anzuzeigen

J. C. Voedemann und Frau.

Pauline Voedemann
Herrmann Krüger.
Verlobte.

Minna Voedemann
Gustav Kirsten.
Verlobte.

Leipzig.

Weihnachten 1867.

Ist Etwas im Stande gewesen, das tiefe Weh zu mildern, das uns durch den Verlust unserer so lieben beiden Kinder betroffen und so gern gepflegte Hoffnungen zu Grabe getragen hat, so war es die reichbewiesene, aufrichtige Theilnahme lieber Freunde und Bekannten, denen wir dafür unsern tiefinnigsten Dank sagen.

Pol.-Amts-Reg. **Kind**
und Frau.

Gestern Abend 1/27 Uhr entschlief nach kurzem Kranksein unser guter Mann, Vater, Bruder und Onkel, der Kaufmann **Json Sabn** sanft in den Armen der Seinigen zu einem bessern Leben. Es bitten um stilles Beileid

Leipzig, den 25. December 1867.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 27. früh 10 Uhr vom Trauerhause aus Lessingstraße Nr. 16 statt.

Am heiligen Abend 7 Uhr in schönster Weihnachtsfreude entschlummerte sanft nach Gottes unerforschlichem Rathschluß schnell und unerwartet am Gehirnschlag unser liebes herziges Kind und Enkelchen **Elisabeth** im Alter von 2 Jahren 5 Monaten. Groß ist unser Schmerz, nur der Gedanke, was Gott thut das ist wohlgethan, kann uns trösten.

Mit der Bitte um stille Theilnahme melden dies allen Freunden und Bekannten

Leipzig und Freiburg, den 25. December 1867.

Wilhelm Zeitner, Zimmerfrotteur,
Bertha Zeitner, geb. **Fachmann**,
August Fachmann, } Großältern.
Hofine Fachmann, }

Gestern Vormittag 11 Uhr starb nach längeren Leiden und achtwöchentlichem Krankenlager unser guter Bruder, Nefte, Schwager und Onkel,

Johann Friedrich Hermann Burggraf, in seinem 23. Lebensjahre. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, Frankfurt a. M. u. Randsdorf, den 25. December 1867.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern früh 1/22 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsere innigstgeliebte Mutter, Tochter und Schwester **Louise** verw. **Panzner** geb. **Schröder**.

Unser Schmerz ist groß und bitten um stilles Beileid.

Leipzig und Knauthain, d. 26. Decbr. 1867.

Die Hinterlassenen.

Angemeldete Fremde.

Vockert, Part. a. Naumburg a/S., und Brandau, Schlosserstr. a. Heroldsfeld, w. Schwan. Böttcher a. Berlin, und Busch a. Halle a/S., Käte., h. St. Dresden. Bourgoin, Kfm. a. Beaume, St. Hamburg. Dittmar, Kfm. a. Delitzsch, goldnes Sieb. Döhler, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg. Dümler, Kfm. a. Altenburg, Hotel de Prusse. Ernst, Kfm. a. Meerane, Hotel z. Magdeburger Bahnhof. Ghemann, Bierbrauereibesitzer a. Pfordten, Hotel zum Kronprinz. Flemming, Kfm. a. Münster, h. de Baviere. Förster, Dr. jur. a. Berlin, Hotel de Prusse. Fromberger, Frä. a. Breslau, Stadt Gotha. Göpel, Kfm. a. Altenburg, Hotel de Prusse. Gussmann, Kfm. a. Harburg, h. de Baviere. Graf, Baumstr. a. Hannover, grüner Baum. Glanz, Kfm. a. Duisburg, blaues Ros. Hönicke, Verwalter, und Hönicke, Kfm. a. Dessau, Stadt Berlin.

Heilmann, Kfm. a. Viebrich, Hotel de Baviere. v. Jhonn, Büchsenmacher a. Erfurt, g. Sieb. Jacob, Kfm. a. Halle a/S., Hotel zum Berliner Bahnhof. Kretschmar, Handelsm. a. Wurzen, goldnes Sieb. Kaestner, Töpfermstr. a. Augsburg, und Keller, Klempnermstr. a. Kirchberg, Stadt Riesa. Kühne, Techniker a. Chemnitz, Lebe's h. garni. Kraft, Cigarrenfabr. a. Schirstein, Thoma'sk. 1. Reute, Mühlenbes. a. Dessau, Stadt Berlin. Löser, Architekt a. Falkenstein, St. Gotha. Landsting, Kfm. a. Paris, Lebe's h. garni. v. Louvier n. Frau u. Diener, Graf a. Paris, Hotel de Bologne. Meiningen, Kfm. a. Meiningen, Hotel zum Thüringer Bahnhof. Meyer, Kfm. a. Berlin, Lebe's h. garni. Müller, Kfm. a. München, und Müller, Freiwilliger a. Dresden, St. Franff. Rätzig, Pastor a. Dresden, und v. Roldström, Baron a. Stockholm, h. de Pol.

Raumann, Kfm. a. Berlin, St. Frankfurt. Nagel, Architekt a. Dresden, Stadt Nürnberg. Ortman, Photogr. a. Stotternheim, g. Sieb. v. d. Planitz, Privatm. a. Auerbach, St. Nürnberg. Nothe n. Fr., Kfm. a. Stettin, h. St. Dresden. Nidel, Monteur a. Chemnitz, weißer Schwan. Stephan, Kfm. a. Greiz, Hotel de Prusse. Schneemann, Gutsbes. a. Bodenham, und Stelze, Kfm. a. Döbeln, goldnes Sieb. Schniebs a. Bremen, und Sander a. Philadelphia, Hotel de Bologne. Schütte, Def. a. Leobschütz, blaues Ros. v. Tauschnitz, Gardeleutn. a. Torgau, Hotel Stadt Dresden. Tazon, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere. Thiemann, Kfm. a. Berlin, St. Frankfurt. Wollmann, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg. Winther, Instrumentenmacher a. Allensfeld, St. Dranienbaum. Wichmann, Kfm. a. New-York, Stadt Berlin. Weddige, Part. a. Wien, Hotel de Prusse.

Telegraphischer Coursbericht.

Frankfurt a. M., 24. December Abends. (Effectensocietät.) Nationalanleihe 52 3/8. Creditactien 176 1/2. 1860r Loose 68 1/4. 1864r Loose —. Steuerfreie Anleihe 47 3/4. Staatsbahn 234 1/4. Amerikaner 76 15/16. Unbelebt.

Hamburg, 24. December. Vereinsbank 110. Norddeutsche Bank 118 5/8. Altona-Kiel —. 6% Verein. St.-Anleihe pr. 1882 70. Disconto 2 1/4. London lang 13 Mt. 67 3/8 Sh. bez. London kurz 13 Mt. 77 3/8 Sh. bez. Amsterdam 35.65 bez. Wien 91 5/8 bez. Paris 187 3/8 bez. Petersburg 28 7/8. Niedriger, Valuten sehr ruhig.

Wien, 24. December. (Schlußcourse der officiellen Börse.) Neues 5% steuerfr. Anl. 57.50 5% Metall. 55.20. Bankactien 672.00. Nordb. 170.50. National-Anl. 65.00. Creditactien 183.10. St.-Eisenbahn-Actien-Certificate 240.80. Galizier 203.75. London 121.40. Hamburg 89.80. Paris 48.30. Frankfurt 101.40. Amsterdam 101.50. 1860r Loose 81.70. Lombardische Eisenbahn 168.25. 1864r Loose 74.40. Silber-Anleihe 72.50. Napoleonsd'or 9.70. Ducaten 5.76. Silbercoupons 119.50. Flau und unbelebt.

Wien, 24. December. (Abendbörse.) Creditactien 182.80. Nordbahn 170.00. 1860r Loose 81.60. 1864r Loose 74.50. Staatsb. 240.40. Galizier 203.75. Czernowitzer —. Steuerfreies Anlehen —. Napoleonsd'or 9.71 1/2. Unbelebt, flau.

London, 24. December. Consols 92 7/16. Ital. 5% Rente 44 3/16. Lomb. 13 15/16. 5% Russen 86. Neue Russen 84 3/4. 6% Ber.

St. pr. 1882 72 1/4. Petersburg 31 15/16. Hamburg 3 Monat 13 Mt. 91 1/2. 10 Sh. Wien 12 Fl. 42 1/2 Kr.

Petersburg, 24. December. Wechselcourse auf London 3 Mt. 33 1/16. Hamburg 3 Mt. 29 3/4. Amsterdam 3 Mt. 164 3/4. Paris 3 Mt. 346. Berlin —. 1864r Prämien-Anleihe 118 1/4. 1866r Prämien-Anleihe 113. Imperials 6 R. Unverändert.

New-York, 24. Decbr. Schlußcourse. Wechselcourse auf London 110 1/8. Gold-Agio 133 3/4. Bonds 108 1/8. Baumw. 15 1/4. Illinois 130. Erie 72 3/4. Petroleum roh —, raff. 25. 1885er Bonds 105 1/2. 1904er Bonds 101 1/2. Corn 138.

Telegraphische Depeschen.

Kopenhagen, 24. December Abends. Der Kammerherr von Quaade wird am 4. Januar wieder auf seinen Posten nach Berlin zur Fortsetzung der Verhandlungen mit Preußen zurückkehren.

Manchester, 24. December Abends. Durch die Explosion eines Dampfessels wurde die Zerstörung einer ganzen Fabrik herbeigeführt. Sechs Menschen sind getödtet und mehrere andere verletzt.

Florenz, 24. December. Der König hat den bisherigen Conseilspräsidenten Grafen Menabrea mit der Bildung eines neuen Ministeriums beauftragt. Menabrea hat diesen Auftrag angenommen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/211—1/212 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz**. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Das mit dem 1. Jan. Nr. 4 Postamt 1 1/2 Thl. in größ. Lerte, Beleg- so wie bei Ge eine Gr vorhe in tel. Al lung, t fand s derglei Folgen weiter lassen torium sich ab wie bi pflichte Le. Die der Ste 2. Janu Leip. P A. Um gegen w. 2 General anzeiger verschied Francoc für 1 1/2 Mittwo kirungst Der baares dem 31. den. Die